



Horch, von fern ein leiser Harfenton: Münchner Ruhe

Foto Wolfgang Strassl

Das Glück vor der Haustür

Als die Corona-Maßnahmen die Menschen in die Häuser drängten und ihnen nur die nächste Umgebung zubilligen wollten, suchte der Münchner Fotograf Wolfgang Strassl rund um die eigene Haustür nach dem, was er ein „persönliches Arkadien“ nennt. In Hinterhöfen zunächst, in denen sich die Bewohner der Häuser Freisitze angelegt hatten oder kleine Gärten, jeder auf seine Weise ein Paradies inmitten der Stadt, in den Parks und an den Stränden der Isar später, am Ende selbst dort, wo eine Stromschnelle des Eisbachs die perfekte Welle zum Surfen bietet. Es sind bez+aubernde

Momente, unterbrochen von eindrucksvollen Porträts, die sich am Ende nicht zu einem München-Band addieren, sondern zu einer persönlichen Sicht auf Orte und Momente der Zufriedenheit inmitten der Anspannung als Folge der Pandemie. Gemäß der Pastorale des Vergil entdeckte Strassl in den Auen sogar einen Schäfer mit Herde. Mehr Arkadien geht nicht. Ein wunderbares Buch. (F.L.)

„Arcadian Sketchbook“ von Wolfgang Strassl. Kerber Verlag, Bielefeld 2022. 112 Seiten, 67 farbige Abbildungen. Gebunden, 30 Euro.